

Protokoll zur zweiten Sitzung des Wahlausschusses des 45. Studierendenparlamentes der Ruhr-Universität Bochum

Zeit: 14:12

Datum: 18.05.2012

Ort: Raum SH081, Studierendenhaus

TOP 1: Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende Karsten Finke (GHG) eröffnet die Sitzung. Anwesend sind:

Kolja Schmidt (Juso Hochschulgruppe)

Mohammad-Reza Pourkhehalian (Liste der Naturwissenschaftler und Ingenieure)

Nergiz Yilmaz (Grüne Hochschulgruppe)

Karsten Finke (Grüne Hochschulgruppe)

Antje Westhues (Grüne Hochschulgruppe, Gäst*in)

TOP 2: Genehmigung des Protokolls der konstituierenden Sitzung

Der TOP wird auf die nächste Sitzung verschoben, da Karsten vergessen hat, das Protokoll mitzubringen.

TOP 3: Festlegung der Tagesordnung

Die vorgeschlagene Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

TOP 4: Bericht des Ausschussvorsitzenden und Anfragen

Karsten berichtet, dass er für diese Sitzung eingeladen hat, um den Abgabetermin für die Wahlvorschläge zur Stupa-Wahl zu verschieben. Es gibt keine Anfragen.

TOP 5: Bericht des AStA und Anfragen

Es ist kein AStA-Mitglied anwesend, es wurde jedoch auch niemand explizit angefragt.

TOP 6: Erarbeitung eines Vorschlags zur Änderung der Wahlordnung

Karsten schlägt vor, im §8 Absatz 1 der Wahlordnung des Stupas, die Abgabe der Wahlvorschläge von 14 Tagen auf 10 Tage vor dem ersten Wahltag zu verschieben. Kolja merkt an, dass es so Probleme geben wird wenn die Wahlvorschläge auf postalischem Wege eingehen. Das AStA Sekretariat und die Poststelle sind womöglich bis zum 07.01.2013 geschlossen. Reza schlägt vor, die Abgabe der Wahlvorschläge auf den 20.12.2012 (25 Tage vor dem ersten Wahltag) zu setzen. So könnte auch die 24 Stunden Nachbesserungsfrist eingehalten werden. Dieser Vorschlag stößt bei den Anwesenden auf Zustimmung.

In §8 Absatz 7 ändert sich von 7 Tagen auf 24 Tage und von [...] spätestens bis zum 6. Tag[...] auf [...] spätestens bis zum 23. Tag[...] Absatz 8 kann so bleiben.

Der §9 in der Wahlordnung kann auch so bleiben.

Karsten schlägt vor, die Abgabefrist ein einen Zeitraum vor der Wahl zu legen. Dies würde die Arbeit des Wahlausschusses vereinfachen. Konkret: §8 Absatz 1 Abgabefrist im Zeitraum 28.-7. Tage vor dem ersten Wahltag. Näheres regelt der Wahlausschuss. Die anderen Fristen in §7 und §8 müssten dann dazu analog flexibel gestaltet sein.

Kolja schlägt vor, dass das SP die Abgabe der Vorschläge im Zeitraum von 28.-7. Tagen vor dem ersten Wahltag festlegt. Karsten führt an, das SP beschließt die Abgabe in der Sitzung in der der neue Wahltermin beschlossen wird.

Desweiteren wird festgehalten:

Da die Regelungen zur Änderung der Wahlordnung sehr komplex sind und endgültige Vorschläge an das SP auf jeden Fall zwischen beiden Ausschüssen (Satzungsausschuss und Wahlausschuss) abgestimmt werden sollten, um den Vorschlag an das SP so umsichtig wie möglich zu gestalten und auf eine breitest mögliche sachliche Expertise und demokratische Basis zu stellen sollen beide Ausschüsse eine Gemeinsame Sitzung abhalten werden. Momentan geht es um die Abgabe der Wahlvorschläge bis zum 25. Tag vor dem ersten Wahltag.

Karsten koordiniert einen gemeinsamen Termin mit dem Satzungsausschuss.

Die Ausschreibung für die Wahlhelfer soll bis zum 20.12.2012 gehen.

TOP7: Verschiedenes

Hierzu gibt es nichts.

Ende der Sitzung: 14:53 Uhr

Protokollant: Reza Pourkhessalian